

DAIMLER - WKN / 710 000

In meiner letzten Ausgabe hatte ich für Daimler eine Korrektur (4) in Aussicht gestellt, im Verlauf derer die Aktie mindestens bis **61 €**, allerdings auch nicht tiefer als **56 €**, fallen sollte. Im mittleren Chart sind die beiden Grenzsteine dargestellt. Die zwischenzeitliche Entwicklung hat dieser Prognose Rechnung getragen, wengleich noch ein kleiner Schritt bis zur **0.24-Linie** zu beschreiten ist. Aber noch ist nicht aller Tage Abend.

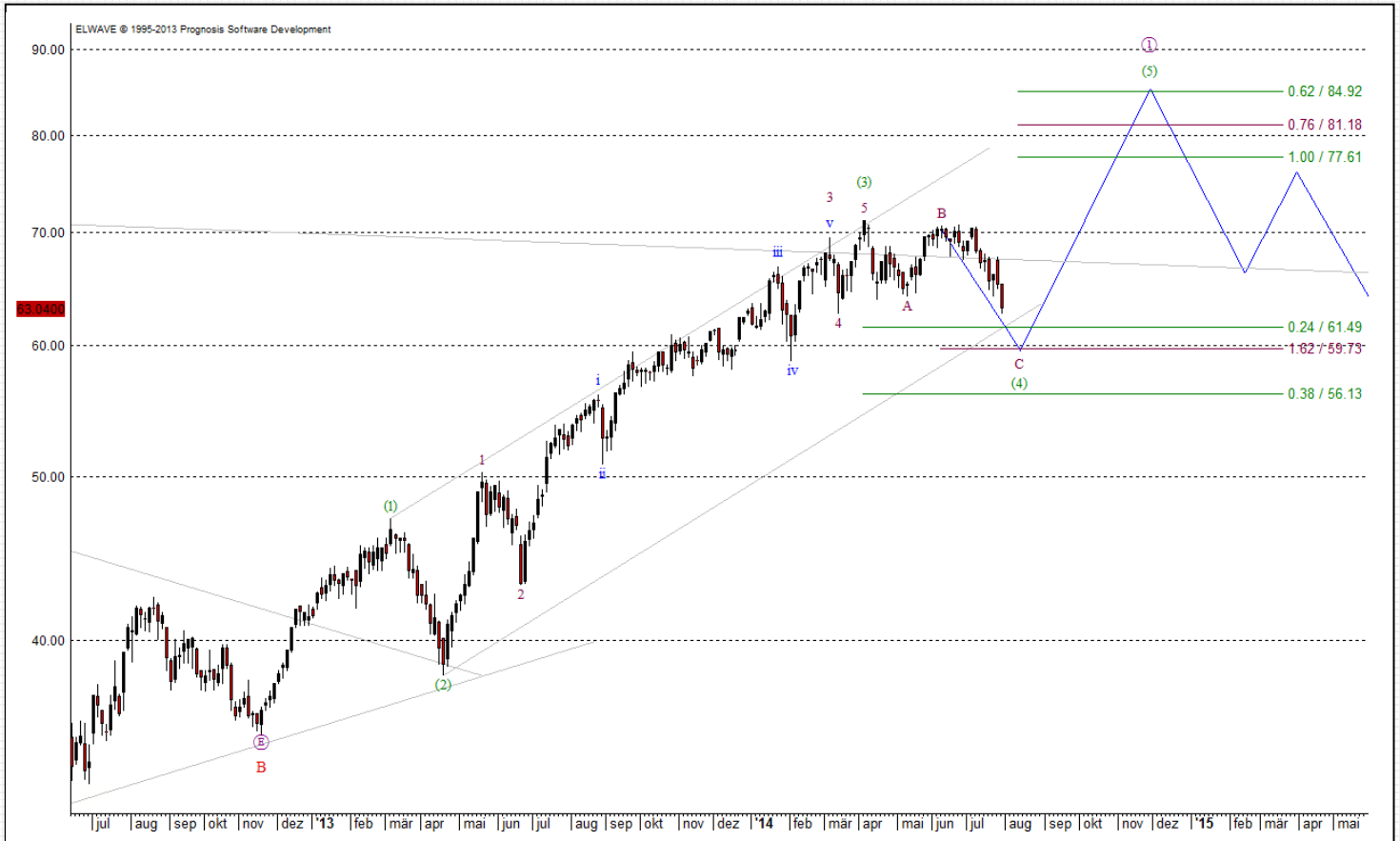
Ausblick:

Daimler befindet sich in Welle (C) von (4) und somit auch weiterhin in einem stabilen Aufwärtstrend. Die sich nach Abschluß von (4) anschließende (5) von (1) bewegt den Autobauer dann in Richtung **1.00 Linie**, dem idealtypischen Ziel einer (5). Leicht möglich, daß die Aktie um das übergeordnete **0.76 Retracement** herum pendelt und dabei noch kurzzeitig bis **84 €** steigt. Erforderlich wäre dieser Schritt jedoch nicht! Einen deutlich stärkeren Anstieg erwarte ich zunächst nicht, denn mit (5) würde auch (1) abgeschlossen. Die darauffolgende (2) (nicht dargestellt) kann sehr stark korrigieren, wie es im Chart dargestellt ist.

Aber bis es soweit ist, wird noch etwas Zeit vergehen. Aktuell aber ist der Aufwärtstrend nicht gefährdet. Natürlich werden auch für Daimler die Bäume nicht in den Himmel wachsen, aber ein klein wenig Potential gilt es noch auszuschöpfen. Gefahr würde erst durch den Bruch des **0.38 Retracement** bei **56 €** in Erscheinung treten. Dann aber auch heftig und vor allem nachhaltig. Tritt dieser Schritt ein, sind sofort Anschlußverkäufe bis sehr tief in den 50er Bereich hinein zu erwarten. Zudem wäre der aktuelle Trend nachhaltig und für lange Zeit gebrochen.

Fazit:

Ungeachtet der derzeit ablaufenden Korrektur ist der Aufwärtstrend weiterhin intakt. Dabei ist zeitnah schon von einem Anstieg bis **77 €** auszugehen. Jeder Euro mehr versteht sich als Zugabe und sollte nicht überbewertet werden. Zur Absicherung mittelfristiger Bestände eignet sich die **0.38-Linie** bei **56 €** im besonderen Maße. Sehr Langfristige haben hierfür etwas mehr Zeit und sollten die im oberen Chart abgebildete **0.62-Linie** verwenden.



DEUTSCHE BANK - WKN / 514 000

Der von mir in meiner letzten Analyse prognostizierte Abverkauf bis zur unteren Trianglelinie ist auch so eingetreten. Auch wenn weitere Verluste zeitnah nicht auszuschließen sind, hat sich die Lage für die Aktie nicht weiter verschlechtert. Die mittleren Aussichten deuten gar auf eine leichte Aufhellung der Situation hin. Für euphorische Gedanken ist freilich noch kein Spielraum, denn noch herrscht hier eine sehr lange währende Korrektur (A-B-C-D-E).

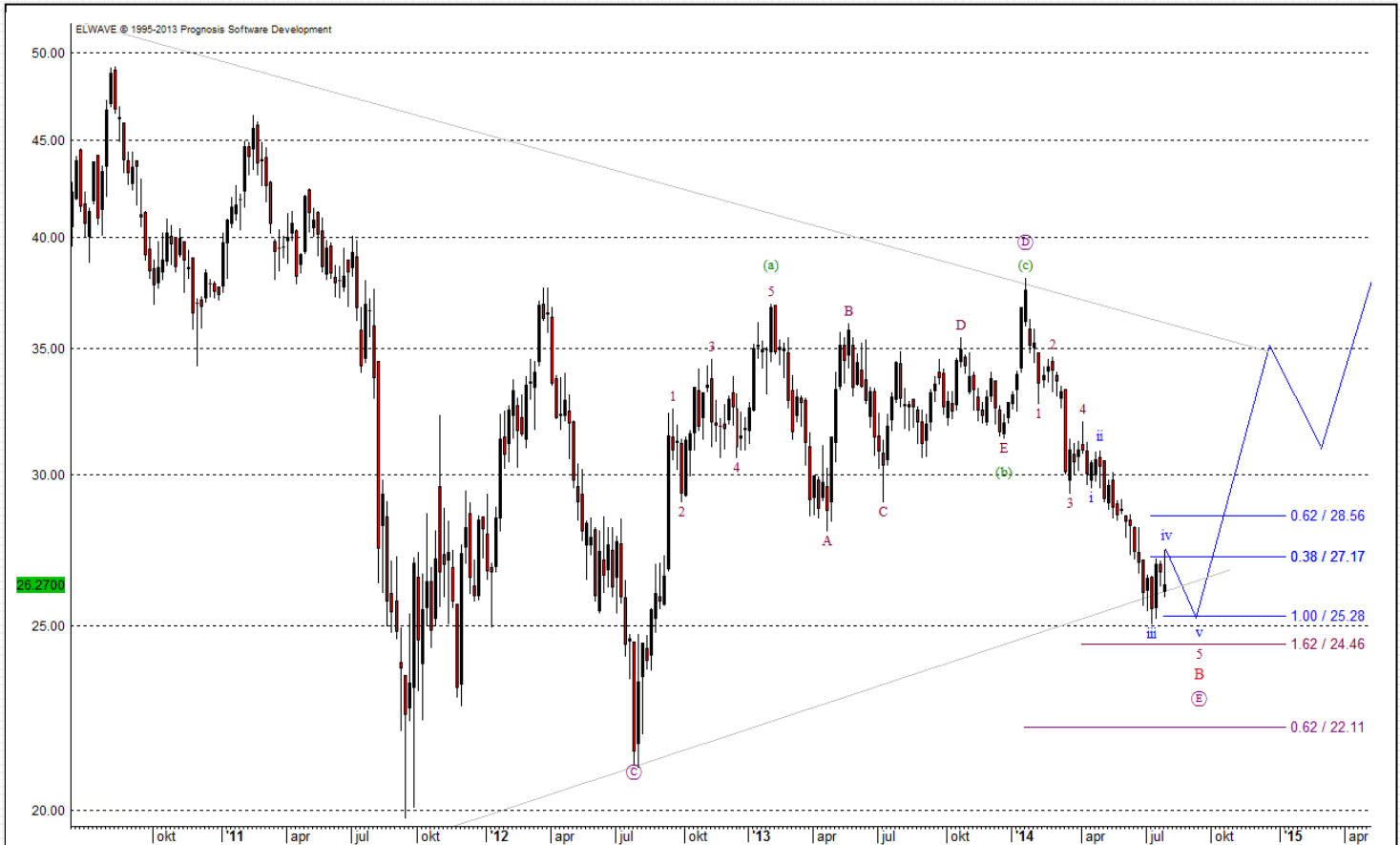
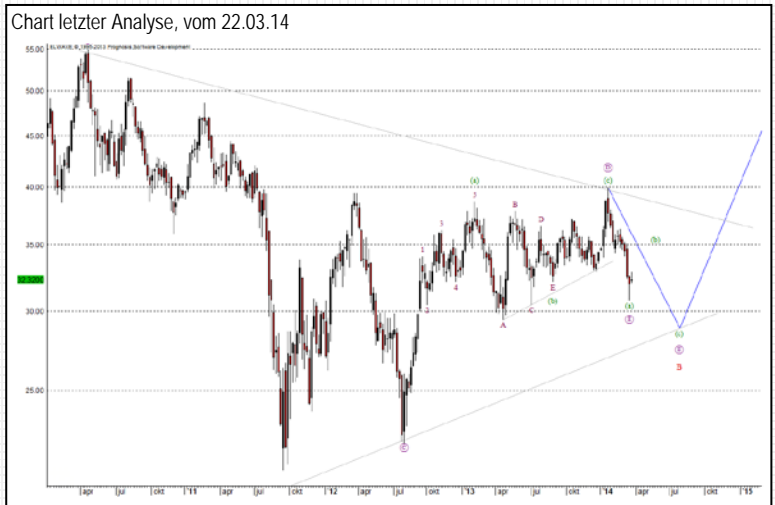
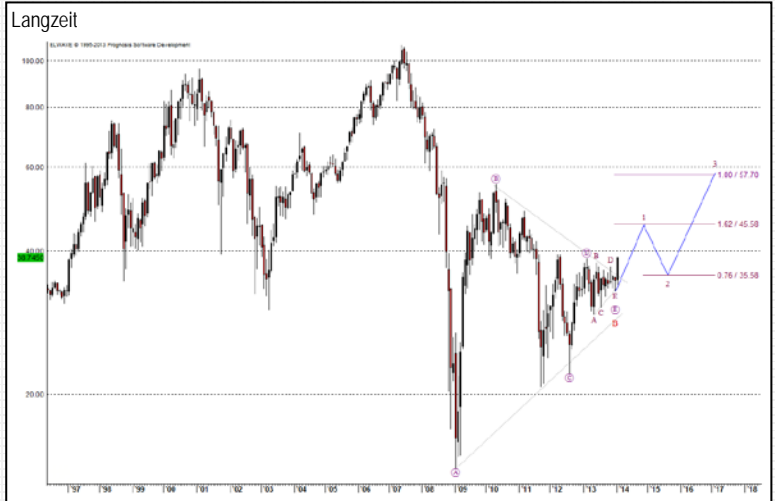
Ausblick:

Aller Voraussicht nach hat die Aktie Welle (E) des sehr langgestreckten Triangle (A-B-C-D-E) abgeschlossen. Ein Beleg hierfür ist der nahezu punktgenaue Anlauf an die untere Trendlinie. Aber auch die interne Struktur der Welle gibt Grund zur Hoffnung, denn so, wie ich es im Chart dargestellt habe, könnte diese sich fünfteilig ausgeformt haben und unmittelbar vor ihrem Abschluß stehen. Dabei kann es schon an den kommenden Tagen zur Ausbildung der beiden noch fehlenden Wellen (v/5) kommen. Viel tiefer als bis zum 1.62 Retracement bei 24.46 € wird es indes nicht gehen.

Die maximale Ausdehnung könnte sogar bis zum 0.62 Retracement bei 22 € reichen, ohne regelverletzend in Erscheinung zu treten. Im Anschluß daran erwarte ich eine Aufwärtsbewegung bis in den Bereich der oberen Trianglelinie. Ob es sich dabei um den Thrust handelt oder nur um eine Unterwelle von (E) wird sich erst dann herausstellen. Die Bewegung nimmt bereits mit Überschreiten des 0.62 Retracement (aktuell bei 28.56 €) ihren Lauf. Gefährlich wird es hingegen erst durch den Bruch des 0.62 Retracement bei 22 €. Hiermit wäre das Triangle nicht mehr aufrechtzuerhalten und weitere dann dramatische Verluste würden sich anschließen.

Ausblick:

Die Dt. Bank bewegt sich immer noch in einer Korrektur, daher sind neue Käufe nicht anzuraten. Hierfür sollte erst der regelkonforme Abschluß von (E) abgewartet werden. Zur Absicherung von Beständen sollte zwingend auf das 0.62 Retracement bei 22 € zurückgegriffen werden. Der Bruch dieser Linie würde eine neue Abverkaufswelle ins Leben rufen.



DEUTSCHE BÖRSE - WKN / 581 005

Für die Aktie der Dt. Börse hatte ich in meiner letzten, nunmehr vier Monate zurückliegenden, Betrachtung die Ausweitung der Korrektur bis maximal zur **0.38-Linie (51 €)** prognostiziert. Daran hat sich die Aktie auch weitestgehend gehalten, sodaß ein Bruch der erwähnten Linie bis dato nicht zu verzeichnen war. Andererseits ist es ihr auch nicht gelungen, ihr angeschlagenes Gesamtbild deutlich aufzubessern.

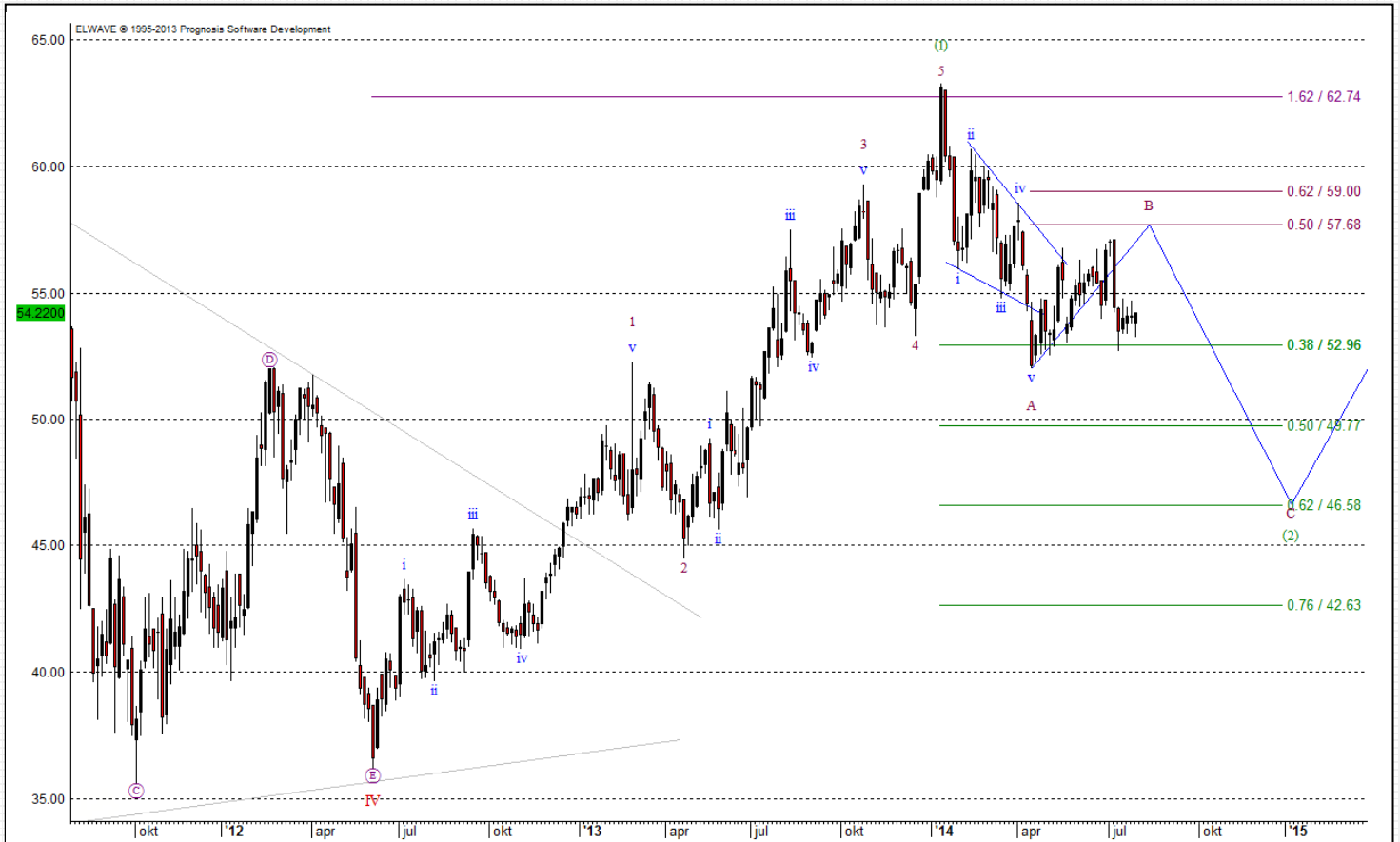
Ausblick:

Die Dt. Börse befindet sich weiterhin im Korrekturmodus einer Welle **2-Korrektur**. Dabei konnte mit **(A)** die erste Unterwelle der internen **ABC-Formation** abgeschlossen werden. Mehr auch nicht, denn **(2)** ist damit noch nicht abgeschlossen. Bedeutet, nach der kurzen Erholungsphase **(B)** wird es zu erneuten Verlusten kommen in deren Folge die Aktie die eingangs erwähnte **0.38-Linie** brechen kann. Idealerweise läuft eine **(2)** bis zum **0.62 Retracement**, hier bei **(46,58 €)**. Die Mindestanforderungen in Zeit und Kurs an **(B)** wurden bereits erfüllt, sodaß ein erneutes Ansteigen nicht zwanghaft vonnöten ist. Sehr häufig allerdings korrigiert eine **(B)** bis zum **0.50 Retracement (57.68 €)**.

Längerfristig erwarte ich einen erneuten Anstieg bis zunächst **62 €** als erste Etappe, einer längeren aufwärtsgerichteten Bewegung, wie ich sie im oberen Chart abgebildet habe. Positiv hierfür zu werten ist der leichte Schlußkurs oberhalb von **62,74 €** aus dem Frühjahr. Größeres Ungemach erwarte ich nicht und solange sich das **0.76 Retracement** bei **42,63 €** behaupten kann, wird sich an dieser Sichtweise nicht viel ändern.

Fazit:

Der Dt. Börse ist es gelungen sich aus dem längeren Triangle **(A-B-C-D-E)** zu befreien. Die längerfristigen Avancen entsprechen damit meiner Langzeitprognose vom März dieses Jahres. Zurzeit ist aber noch etwas Geduld gefragt, denn ein Kaufsignal steht nicht unmittelbar bevor. Erst nach Abschluß der aktuell laufenden Korrektur ist ein solches zu erwarten. Bis dahin sollten Sie die Präferenz auf die Absicherung legen. Je nach temporärer Ausrichtung sollten dazu die grünen Retracement genutzt werden.



DEUTSCHE POST – WKN / 555 200

Die Rallye war etwas zu steil, um unvermindert in dieser Intensität fortgeführt zu werden. Daher hat sich die Dt. Post erst einmal zu einer kleinen Verschnaufpause entschieden und damit meiner Prognose vom März zu einer Punktlandung verholten. Damals hatte ich einen Abverkauf bis zum **0.24 Retracement (22.73)** prognostiziert (mittlerer Chart). Durch die zwischenzeitliche Entwicklung haben sich die Kursmarken leicht verschoben, aber im Grunde ist die damalige Analyse noch im vollen Umfang gültig.

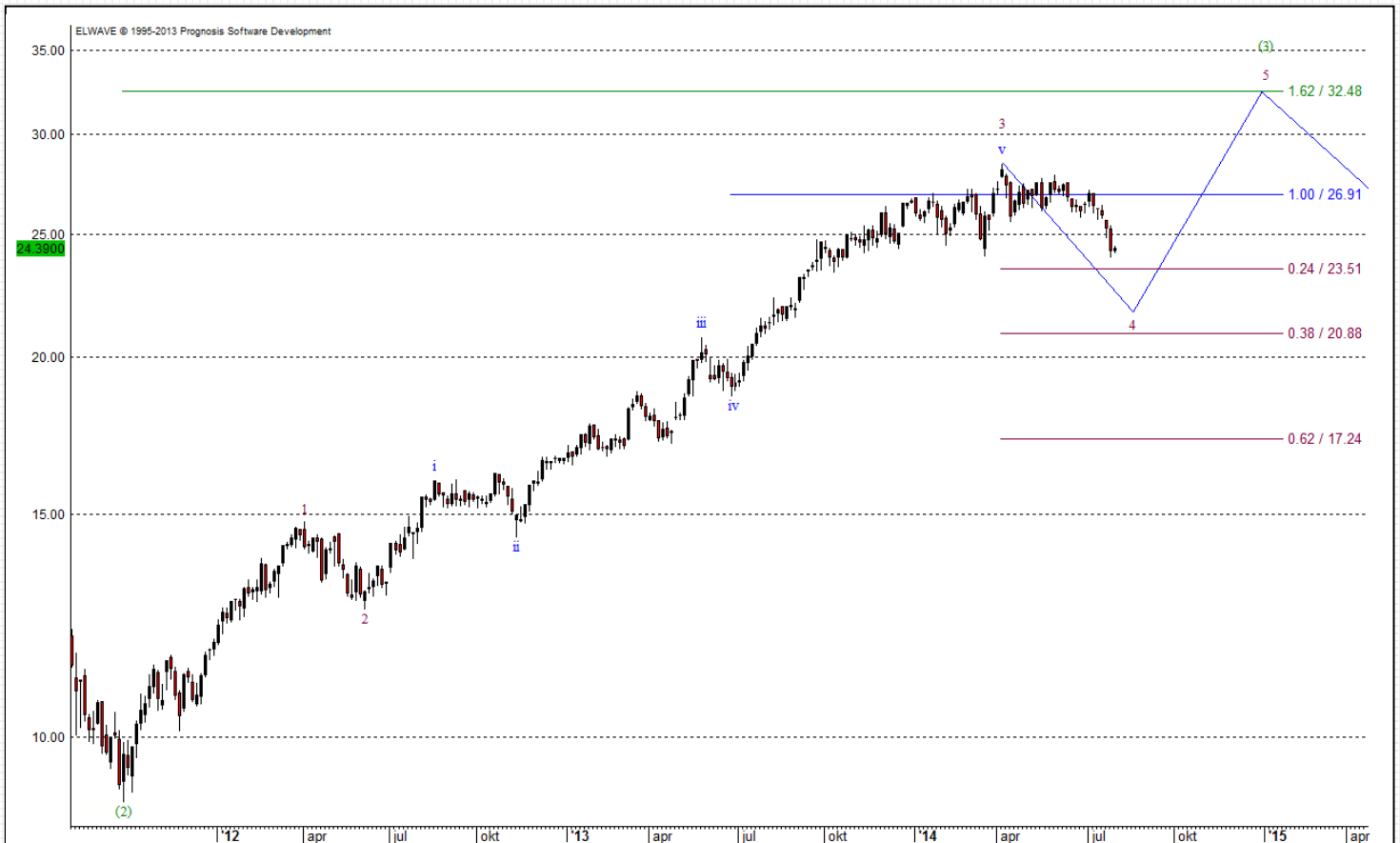
Ausblick:

Welle (4) der angesprochenen Korrektur ist noch nicht beendet, allenfalls kann die erste Stufe dieser Bewegung als abgeschlossen angesehen werden. Im weiteren Verlauf erwarte ich, daß die Aktie mindestens bis **23.51 €** fällt, wobei das idealtypische Ziel einer (4) im Zwischenraum der beiden **0.24/0.38 Retracement** liegt, so wie es im Chart eingezeichnet ist. Welle (3) und (4) bedeutet natürlich, daß es noch eine Welle (5) geben wird und diese zudem, wie (3) aufwärtsgerichtet ist.

In der Tat erwarte ich nach Abschluß von (4), daß sie die Post wieder in Richtung **32.48 €** bewegt und erst nach Erreichen dieser Linie eine größere Korrektur über sich ergehen lassen muß. Aber bis dahin wird noch etwas Zeit vergehen, sodaß diese Betrachtung mehrfach aktualisiert ist. Gefahr für das beschriebene Szenario entsteht erst durch den Bruch des **0.38 Retracement (23.51 €)** und im Besonderen durch den der **0.62-Linie bei 17.24 €**. Dieser Schritt würde den langfristigen Aufwärtstrend sofort beenden und einen neuen dann abwärtsgerichteten begründen.

Fazit:

Der Aufwärtstrend ist noch intakt und wird es aller Voraussicht nach auch noch einige Zeit bleiben. Für ein längerfristiges Investment ist es freilich viel zu spät, da die Gefahren für eine Korrektur mit jedem neuen Hoch, besonders aber im Bereich von **32 €** deutlich ansteigen. Daher sollte der Fokus auf der Absicherung liegen. Je nach zeitlicher Ausrichtung sollten hierfür die beiden **0.38/0.62-Linien (20.88/17.24 €)** Verwendung finden.



DEUTSCHE TELEKOM – WKN / 555 750

Die Rallye, für die Dt. Telekom hat, sich wie erwartet fortgesetzt. In meiner letzten Analyse hatte ich prognostiziert, daß das **1.00 Retracement (11.85 €)** nicht unterschritten und die Aktie dieses Niveau als Basis für eine neue und abschließende Aufwärtsbewegung nutzen wird. Obwohl sich **(4)** als Triangle **(a-b-c-d-e)** und damit etwas anders ausgeformt hat, ist die Kernaussage meiner damaligen Analyse dennoch bestätigt.

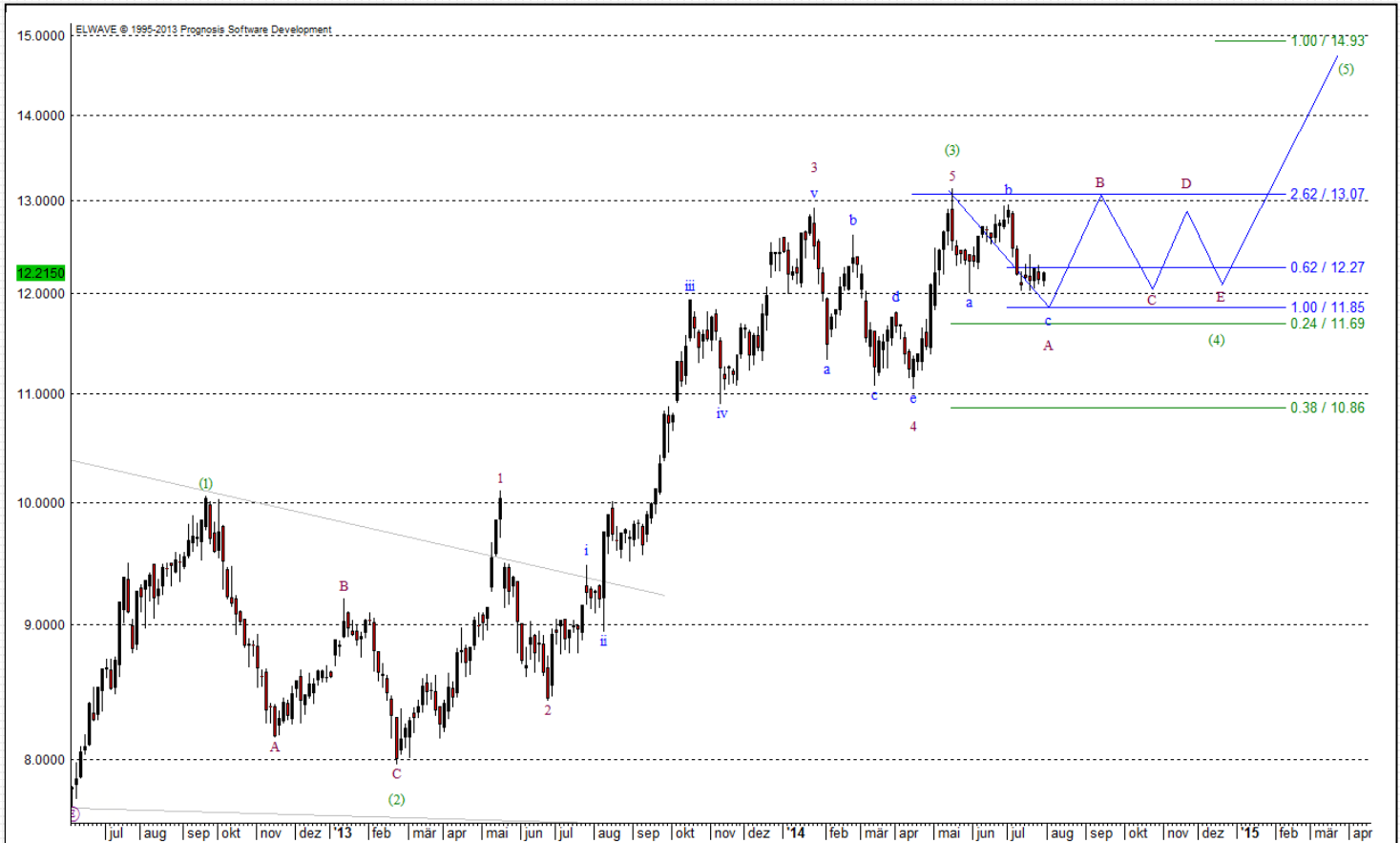
Ausblick:

Nach Abschluß von **(5)** von **(3)** bildet die Telekom nun die übergeordnete Welle **(4)** aus. Dabei befindet sich der Wert noch in **(A)**, der ersten Welle. Es besteht durchaus die Möglichkeit, daß sich Welle **(4)** als Triangle **(A-B-C-D-E)** ausformt und dadurch ein nicht zu verachtendes zeitliches Reservoir in Anspruch nimmt. Der Umstand, daß sich die untergeordnete **(4)** als Triangle **(a-b-c-d-e)** ausgeformt hat, ist ein dieses Szenario bestätigendes Indiz und schließt andere negativ zu wertende Szenarien aus.

Aber dennoch ist äußerste Vorsicht geboten, denn so ganz aus dem Schneider ist die Telekom im mittleren Bereich noch nicht. Die im oberen Chart eingezeichnete Korrektur wird der Aktie nicht erspart bleiben, auch wenn es vorher noch zu einem weiteren Anstieg kommt, wie der große Chart es zeigt. Die Gefahren für diese Variante liegen nicht weit vom aktuellen Kursniveau entfernt und heißen **0.24/0.38 Retracement (11.69/10.86 €)**. Ein Bruch der letztgenannten Linie würde die Aufwärtsbewegung sofort und nachhaltig beenden. Sehr langfristig sehe ich für die Telekom viel positives Potential, denn nach erfolgreichem Abschluß des langen Triangle **(A-B-C-D-E)** wird sich eine nicht minder große Aufwärtsbewegung einstellen. Aber dazu zu gegebener Zeit mehr.

Fazit:

Telekom verfügt noch über etwas Potential, welches sich allerdings nicht für längere Positionen eignet. Ich rate sogar davon ab. Sichern Sie Ihre Positionen spätestens auf dem **0.38 Retracement** bei **10.86 €** ab. Für neue besteht derzeit kein Signal. Sehr langfristige Investments sollten erst nach Abschluß der erwarteten Korrektur ins Auge gefaßt werden.



E.ON - WKN / ENA G99

Meine Prognose vom März hat die Aktie exakt nachgezeichnet. Dabei hatte ich einen Abverkauf bis **12.89 €** und eine sich anschließende Aufwärtsbewegung in Erwartung gestellt. Dadurch wurde meinem längerfristigen Szenario, wie es im oberen Chart abgebildet ist, weitere Bestätigung verliehen. Dieser Umstand ist für den weitem längerfristigen Verlauf, als ein leicht positives Omen anzusehen.

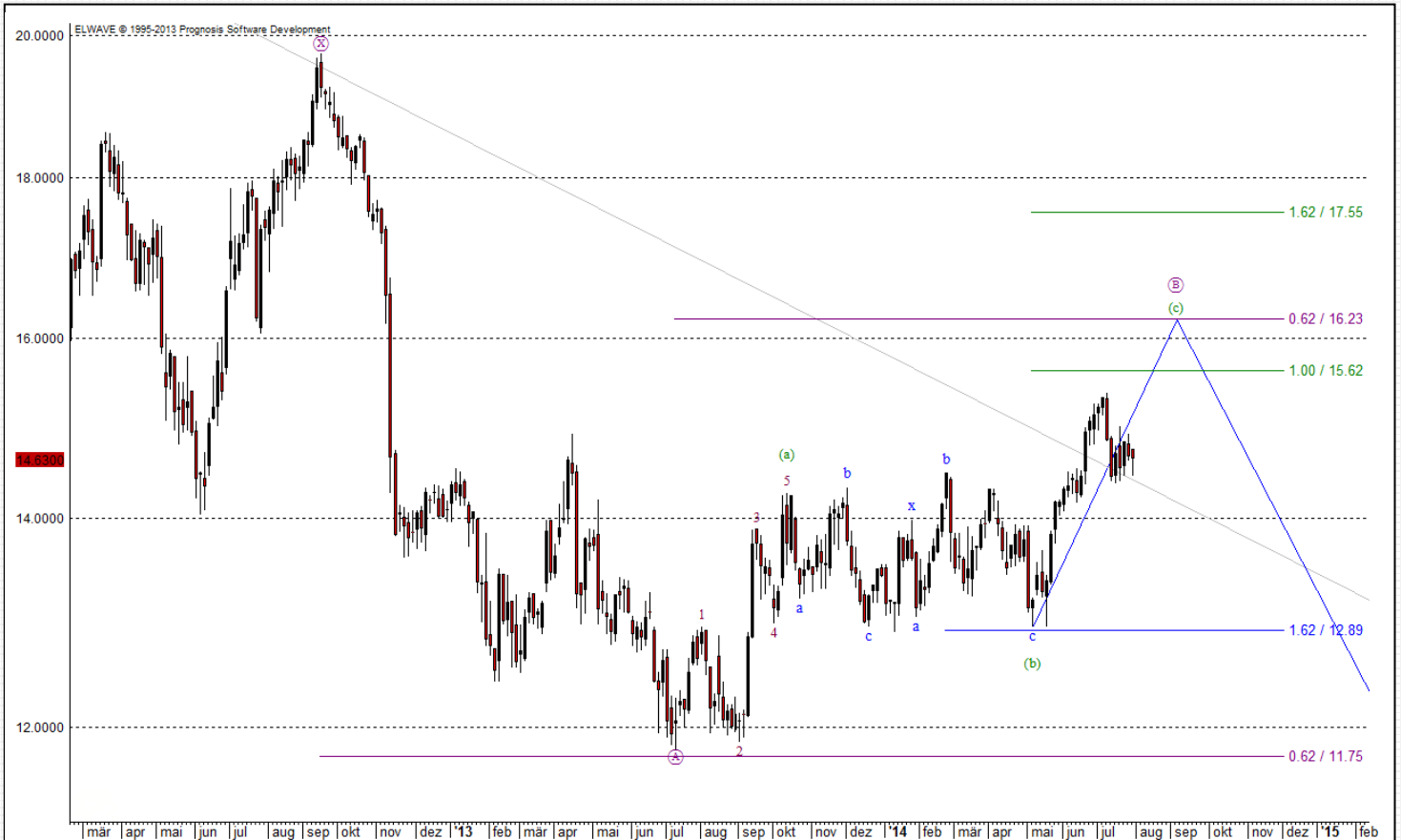
Ausblick:

Die Aktie von E.ON befindet sich in der finalen Phase einer sehr lange währenden zusammengesetzten Korrekturbewegung (**ABC-X-ABCDE**). Das diese Bewegung abschließende Triangle (**A-B-C-D-E**) (oberer Chart) bildet mit der aktuellen **abc**-Formation bereits Welle (**B**) aus. Diese Welle verfügt durchaus noch über Potential, wenngleich deren Mindestanforderungen bereits erfüllt sind und ein weiteres Ansteigen nicht zwingend erforderlich ist. Der Umstand, daß die Korrektur durch ein Triangle abgeschlossen wird, verheißt natürlich eine längere Seitwärtsphase, mit zum Teil sehr dynamischen und kaum nutzbaren Unterwellen.

Aber nach Abschluß dieser Bewegung wird sich eine ergiebige Rallye anschließen und aller Voraussicht nach E.ON zu neuen Hochs führen. Natürlich lauern eine ganze Reihe von Gefahren auf dem Weg. Denn schon allein der Bruch von **12.89 €** würde hier sehr negative zu Buche schlagen. Der Bruch von **11.75 €** hingegen wäre der Garant für das Ende der aufwärtsgerichteten Avancen und hätte eine neue Verkaufsrunde zur Folge. Auswirkungen wären nicht absehbar und würden einer Bankrotterklärung gleichen.

Fazit:

E.ON beginnt gerade damit, an seiner positiveren Zukunft zu basteln. Entscheidendes ist bislang noch nicht geschehen, sodaß Sie auch noch nichts verpaßt haben. Mit dem Aufbau von Positionen sollten Sie sich noch zurückhalten und erst ein entsprechendes Signal abwarten. Zur Absicherung eventueller Bestände sollte zwingend auf die **0.62**-Linie bei **11.75 €** zurückgegriffen werden. Deren Bruch gliche einem Wolkenbruch.



FRESENIUS - WKN / 578 560

Die Aktie von Fresenius hat es schwer. Seit über einem Jahr nunmehr, bewegt sich das Wertpapier in einer größeren leicht abwärtsgerichteten Korrektur (4). Damit hat die Entwicklung meine Prognose vom März dieses Jahres im vollen Umfang bestätigt. Dramatisches ist bislang nicht geschehen und aller Voraussicht nach wird Derartiges der Aktie auch mittelfristig erspart bleiben. Aber am längerfristigen Horizont zeichnet sich schon größeres Ungemach ab, wie der obere Chart es eindrucksvoll zeigt.

Ausblick:

Fresenius bildet aktuell Welle (A) von (4) aus und könnte im Zuge dieser Bewegung durchaus noch bis zur 0.38-Linie bei 43.40 € fallen. Idealerweise wird das untergeordnete 1.00 Retracement bei 44.67 € angesteuert und nicht nachhaltig unterschritten. Dramatisch wäre dieser Schritt nicht, erst der Bruch der darunterliegenden 0.50-Linie würde hier eine andere Sprache sprechen und mit hoher Wahrscheinlichkeit den Aufwärtstrend beenden. Wie die Charts es zeigen, erwarte ich dieses Szenario nicht, sondern favorisiere eine erneute Aufwärtsbewegung als finalen Teil der seit '02 laufenden Rallye.

Um seine Situation signifikant zu verbessern, muß der Wert einen Sprung über die 0.76-Linie bei aktuell 53.99 € vollziehen. Erst dadurch kann die Korrektur als abgeschlossen angesehen werden. Das zur Verfügung stehende aufwärtsgerichteten Potential ist begrenzt und wird zunächst durch die langfristige Trendlinie (oberer Chart) vorgegeben. Einen Sprung über diese Grenzlinie schließe ich momentan aus. Der Trend ist deutlich überdehnt und neigt sehr stark zum Korrigieren.

Fazit:

Die Rallye ist für Fresenius noch nicht beendet. Aber das in Aussicht stehende Potential ist für eine längerfristige Positionierung völlig unzureichend. Daher sollte das Hauptaugenmerk auf der Absicherung der Bestände gelegt werden. Nutzen Sie hierzu das 0.38 oder 0.50 Retracement bei 43.40/39.21 €.



ÜBERSICHT

| Titel | Kennung | Aktueller Kurs | Kaufkurs über | Nächstes Ziel | Stop Kurs | Positionierung |
|-------------|---------|----------------|---------------|---------------|-----------|----------------|
| Daimler | 710 000 | 63,04 | - | 81,18 | 56,13 | Halten |
| Dt. Bank | 514 000 | 26,27 | - | - | 22,11 | Neutral |
| Dt. Börse | 581 005 | 54,22 | 62,74 | - | 42,63 | Halten |
| Dt. Post | 555 200 | 24,39 | - | 32,48 | 17,24 | Halten |
| Dt. Telekom | 555 750 | 12,22 | - | 14,09 | 10,86 | Halten |
| E.ON | ENA G99 | 14,63 | 16,23 | - | 11,75 | Neutral |
| Fresenius | 578 560 | 50,03 | - | - | 39,21 | Halten |

IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.